Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Rudolf Vogel

Stand: 29.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Rudolf Vogel

Militär

* 5. November 1895, # Dezember 1945

Sohn des Richters Jakob Vogel und dessen Ehefrau Friederike,

1914 Kriegsfreiwilliger,

1916 Leutnant der Reserve,

1919 Mitglied des Freikorps Epp,

1925 Handelsvertreter für einen Verlag,

Überlebender des Holocaust.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Vogel, Friederike (Rika) in: Stadtarchiv München (Hg.), Biographisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933 - 1945, in: gedenkbuch.muenchen.de (abgerufen am 28.10.2021)

Selig, Wolfram, Leben unterm Rassenwahn. Vom Antisemitismus in der „Hauptstadt der Bewegung“, Berlin 2001, S. 315-319.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Rudolf Vogel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29981. Letzter Zugriff am 29.05.2024.